



Kennziffer
C II 3 m
5/05

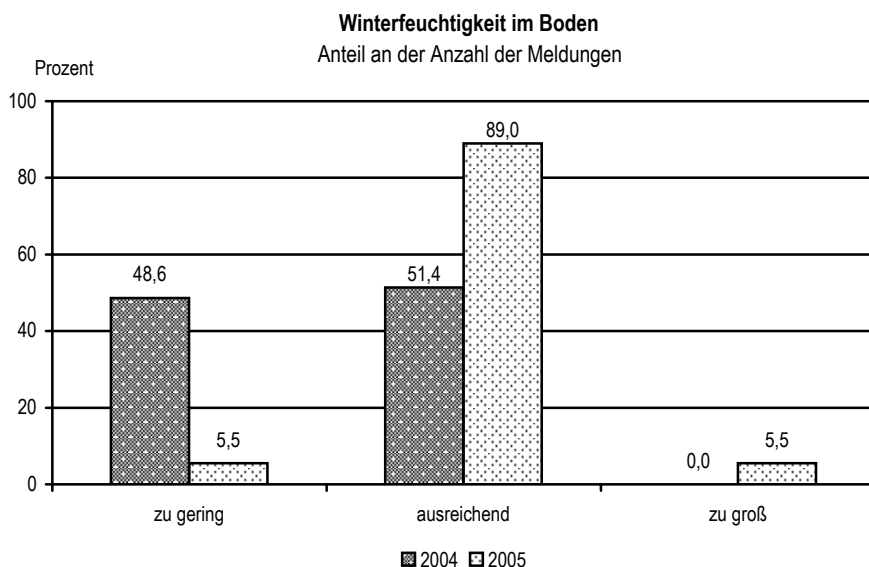
Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Obst in Bayern im Mai 2005

Ausgegeben im Juni 2005

1. Allgemeines

Die Winterfeuchtigkeit im Boden beurteilten die ehrenamtlichen Sachverständigen zum Berichtstermin 20. Mai 2005 gemäß nachstehendem Schaubild. Zum Vergleich sind die Ergebnisse des Vorjahres dargestellt:



Der Winter 2004/2005 war niederschlagsreich und sehr kalt mit starken Frösten bis in den März hinein. Die Sachverständigen schätzten die Frostschäden sowohl am Holz als auch bei der Blüte bei allen Obstarten höher als im Vorjahr ein. So wurden bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen, Mirabellen und Renekloden, Aprikosen sowie Pfirsichen in 35 - 40%, bei Kirschen sogar in 48% geringe bis große Schäden am Holz festgestellt. Die gemeldeten Frostschäden bei der Blüte fielen in 30 - 40% bei Pfirsichen und Aprikosen, bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen, Mirabellen und Aprikosen in 47 - 56 % und bei Kirschen in 60% deutlich höher aus. Der Befall durch Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge war stärker als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Berichtersteller stellten Blattläuse, Frostspanner, Monilia an verschiedenen Obstarten, Apfelblütenstecher an Äpfeln und Kräuselkrankheit an Pfirsichen fest.



2. Blüte und Fruchtansatz des Obstes

Der lang anhaltende kalte Winter und das wechselhafte Frühjahr wirkten sich auf die Entwicklung der Obstkulturen regional unterschiedlich aus. Zum Berichtstermin stuften die Gutachter die Blüte und den Fruchtansatz bei allen Fruchtarten im Landesdurchschnitt mit den Noten 2,7 bis 3,6 als mittel bis gering ein. Im Vorjahr fielen die entsprechenden Noten wesentlich besser aus. Den Insektenflug beurteilten ein Fünftel der Sachverständigen als zufriedenstellend und vier Fünftel als ungenügend, im Vorjahr wurde er weit günstiger eingestuft.

Begutachtung von Blüte oder Fruchtansatz des Obstes im Mai 2005

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwetschgen	Mirabellen, Renekloden	Pfirsiche
	Begutachtungsziffer (Note) ¹⁾						
Oberbayern	2,7	2,5	3,1	3,1	3,1	3,1	3,5
Niederbayern	2,7	2,5	3,2	2,8	2,8	3,2	3,4
Oberpfalz	2,8	2,3	2,8	2,9	2,7	2,9	3,2
Oberfranken	3,2	3,0	2,7	3,1	3,3	2,8	4,5
Mittelfranken	3,2	3,2	3,6	3,4	3,4	3,3	4,5
Unterfranken	2,8	2,7	3,7	3,8	3,7	3,7	4,3
Schwaben	3,0	3,0	2,7	2,8	3,2	3,6	3,4
Bayern	2,9	2,7	3,1	3,1	3,1	3,2	3,6
dagegen 2004	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4

¹⁾ Bedeutung der Noten: 1 = sehr gut (weit besser als normal), 2 = gut (besser als normal), 3 = mittel (normal), 4 = gering (schlechter als normal), 5 = sehr gering (weit schlechter als normal).

Ertragsvorschätzung bei Kirschen

